



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Herrmann überreicht Leistungsauszeichnungen an Bergwachtler](#)

Herrmann überreicht Leistungsauszeichnungen an Bergwachtler

12. September 2018

+++ Innenminister Joachim Herrmann hat heute in der Münchner Residenz in Vertretung des Ministerpräsidenten zwölf verdienten Bergwachtlern Leistungsauszeichnungen in Gold und Silber überreicht. Zwei Partner der Bergwacht Bayern erhielten für ihre Unterstützung außerdem die Auszeichnung ‚Bergwacht Edelweiß‘. „Es ist mir ein großes Anliegen, Ihnen für Ihren großartigen Einsatz von Herzen Danke zu sagen“, so Herrmann. „In Bayern wissen wir die herausragenden Leistungen der Einsatzkräfte der Bergwacht für unsere Sicherheit sehr zu schätzen.“ Die rund 3.200 ausnahmslos ehrenamtlichen Mitarbeiter der Bergwacht sind rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr im Einsatz und leisten jährlich mehr als 12.000 Einsätze und Hilfeleistungen. „Sie sind damit unverzichtbar für die Sicherheit der Menschen im Freistaat“, fasste es der Minister zusammen. Ohne starke Partner, so Herrmann, wäre dies jedoch nicht möglich: „Sie unterstützen die Bergwacht großzügig, sei es finanziell, organisatorisch oder mit Ihrem fachlichen Know-how.“ +++

Der Innenminister wies darauf hin, dass immer wieder Bergsteiger und Wanderer die eigenen Fähigkeiten überschätzen und in lebensbedrohliche Situationen geraten. Verändertes Freizeitverhalten der Bevölkerung und zunehmender Tourismus in den bayerischen Alpen würden für die Bergwacht eine immer stärkere Herausforderung bedeuten. „Umso ehrenwerter, dass Sie auch bei Nacht und Nebel zu abgestürzten Menschen eilen, diese retten und sie in stundenlangen Einsätzen ins Tal transportieren. Bayern braucht Menschen wie Sie, die die Verantwortung übernehmen und Engagement zeigen und damit einen unendlich wertvollen Beitrag für unser Land leisten“, lobte der Minister.

Besonders hervor hob Herrmann das professionelle Vorgehen der Bergwacht beim Bergwaldbrand am Schwarzenberg bei Oberaudorf während der großen Hitzeperiode Mitte August. Tagelang, so Herrmann, bekämpften die Bergwachtler Hand in Hand mit der Feuerwehr das Feuer und sicherten dabei die Feuerwehrrkräfte in absturzgefährdeten Waldbereichen mit Seilsicherungen ab.

Für eine optimale Einsatzplanung zur Rettung von Menschenleben sowie Vorbereitung, Training und Ausrüstung erbringt die Bergwacht Bayern laut Herrmann beträchtliche finanzielle Eigenmittel. Unterstützung erhält sie durch die jährliche Kostenerstattung des Freistaats für die Beschaffung von Fahrzeugen, Rettungsmitteln und Funktechnik. „Allein im Doppelhaushalt 2017/2018 stehen hierfür über 5,3 Millionen Euro zur Verfügung“, so der Innenminister. „Darüber hinaus haben wir den Ausbau des weltweit einzigartigen Bergwacht-Zentrums für Sicherheit und Ausbildung in Bad Tölz zum Übungs- und Kompetenzzentrum für die Berg-, Luft- und Höhenrettung mit insgesamt 3,6 Millionen Euro gefördert.“ Im Doppelhaushalt 2017/2018 stehen zudem für die Unterstützung des Betriebs jährlich 960.000 Euro zur Verfügung.

Leistungsauszeichnungen in Gold erhielten: Hannes Rädler (Bergwacht Unterjoch) und Stefan Schneider (Bergwacht Bergen).

Leistungsauszeichnungen in Silber erhielten: Elmar Baumann (Bergwacht Immenstadt), Mario Binder (Bergwacht Neukirchen), Rudi Fendt (Bergwacht Ramsau), Hans Frey (Bergwacht Ohlstadt), Axel Ganzenmüller (Bergwacht Neu-Ulm), Stephan Kraus (Bergwacht Bamberg), Günter Reichardt (Bergwacht München), Winfried Renner (Bergwacht Ruhpolding), Peter Rogner (Bergwacht Garmisch-Partenkirchen) und Jan Ulbrich (Bergwacht Oberstaufen).

Mit der Auszeichnung „Bergwacht Edelweiß“ für verdiente Partner der Bergwacht wurden ausgezeichnet: Andreas Müller-Cyran (Bergwacht Hochland) und Christian Wilhelm (Bergwacht Sonthofen).

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

